we are
one family

frauen netz werk 3

Frauenberatungsstellen in
Ried • Grieskirchen • Schärding

4910 Ried im Innkreis • Johannesgasse 3
0664 / 5178530 • 0664 / 8588033

www.frauennetzwerk3.at • hallo@frauennetzwerk3.at
ZVR: Zahl 947552635

Frauen ober Bundeskanzleramt TREFFPUNKT RIED

we are one femaly

frauen netz werk 3

Tätigkeitsbericht 2021

Liebe alle,

es ist uns gelungen, ein weiteres herausforderndes Jahr erfolgreich zu bestreiten. Gerade das Thema, das im Frauennetzwerk3 unser Jahresthema war, - „Kommunikation"- ist ein sehr wesentliches auch für unsere derzeitige Situation. Ich wurde mit dem Leitsatz erzogen: sprich mit anderen so, wie du möchtest, dass mit dir gesprochen wird und behandle sie, wie du von ihnen behandelt werden möchtest. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein bedacht kommunikatives neues Jahr!
Ich hoffe von ganzem Herzen, dass wir 2022 wieder zu versöhnlichen, hilfreichen und verbindenden Worten finden und ihnen ebensolche Taten folgen lassen. **Danke an alle, die unsere Arbeit verfolgen und uns unterstützen!**

Eure Anna Pucher, Obfrau

Kommunikation: Das Jahr 2021 stellten wir unter das Motto **KOMMUNIKATION**. Warum? Wir erleb(t)en große Sehnsucht nach Wiederbegegnung, aber auch Unverständnis zwischen den Menschen. Daher wollten wir mit unseren Angeboten zu Begegnung und Austausch (Talent & Mehr), Beratung und inhaltlicher Auseinandersetzung (Tagung Kommunikation im Wandel) beitragen.

Zum guten Ankommen: Gut angekommen sind Carmen Palisa in ihrer exzellenten Beratungstätigkeit, in unserem kleinen Team, in den Standorten Ried und Schärding und ich in der Leitung, in der nötigen Bürokratie und der beglückenden Teamarbeit.

Neue Projekte und Synergien: Wir haben äußerst betriebsame und kreative Monate hinter uns. Die Pandemie hat uns ein weiteres Jahr gefordert und wir haben geantwortet. Mit der Entwicklung neuer Zugänge und Formate, wie alternative Beratungsformen, Telefon, E-Mail, Walk and Talk / mit Veranstaltungen, die Kommunikation fördern und die Belastungen in den gebenden Berufen im Fokus haben (Workshop Kunst dem Körper Gehör zu schenken). Mit neuen und zukunftsweisenden Projekten (s.u.) arbeiten wir direkt an den Bedürfnissen der Frauen und dem Sozialraum, der sie umgibt.
Vernetzung macht's möglich!

Eure Eva Kapsammer, Leiterin

Follow us on....

Instagram @frauennetzwerk3 – aktuell 94 Beiträge / 253 Abonnent*innen

Printmedien: „Ich nehm dir die Kinder" ist meist eine leere Drohung / Beratungen im Coronajahr gestiegen / Familienarbeit muss aufgewertet werden / Pensionssplitting verpflichtend / Weibliche Talente gesucht / Für die Sache der Frauen / FNW3 lädt zum Talentebasar / Frauen aus der Region präsentieren ihr Können / Talent & Mehr – Spannender Tag / Reden mit Bits und Bytes / Kommunikation im Wandel / Eintägiges Symposion zu Kommunikation im Wandel / Ab sofort unter www.frauennetzwerk3.at anzusehen / Eine Trennung ist kein Honiglecken / Anlaufstellen für Betroffene in der Region / Hinschauen und handeln / Sexuelle Belästigung und me too - In regionalen Medien, wie Tips, Unser Magazin, Bezirksrundschau, OÖNachrichten; in der Raiffeisenfirmenzeitung mit.uns

Fernsehbeiträge in LT1 (07/21) zum House of hope; in HT1 zum Thema Gewalt (12/21 und 01/22) – nachzusehen auf unserer homepage

Vierteljährlicher Newsletter: was uns bewegt, was wir planen, was wir weitergeben möchten

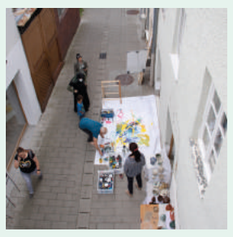
Stream: „Kommunikation im Wandel. Worauf können wir uns noch verständigen?!" ebenfalls auf unserer homepage

Veranstaltungen zum Jahresthema Kommunikation

25. Juni: „Talent & Mehr" mit 17 Ausstellerinnen aus der Region, 3 Vorträgen, Musik und Tanz - in der GIESSEREI, Haus der Nachhaltigkeit, und voller Leben in der Eislaufgasse mit der JÄMBÄND und der Line Dance Gruppe um Sieglinde Volgger. Dort entstand auch gemeinsam mit Oskar das Bild, das nun unseren Jahresbericht ziert!
Fotos: Eventfotografie Kyra Palisa

4. Oktober: „Kommunikation im Wandel. Worauf können wir uns noch verständigen?!" Tagung mit Logotherapeutin Inge Patsch, Roboterpsychologin Martina Mara und Journalistin Ingrid Brodnig sowie Kunstbeiträgen des Ensemble d'herz@ (siehe Bild)

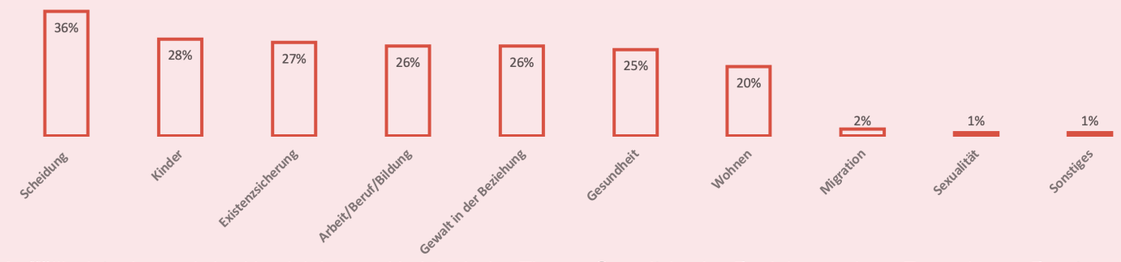
Weiterhin zu streamen auf www.frauennetzwerk3.at



2021 Ein Jahr der Kommunikation, des guten Ankommens, neuer Projekte und Synergien

Daten, Fakten, Zahlen

Erstmals mehr als tausend Beratungen: Im Jahr 2021 führten wir mit **499 Klientinnen 1011 Beratungsgespräche**. Das ist eine Steigerung der Klientinnen um 84 und der Beratungen um 126 im Vergleich zum Vorjahr. Obwohl wir heuer eine geringere Anzahl an Wochenstunden zur Verfügung hatten, konnten wir vorübergehend den Bedarf bewältigen, da sich coronabedingt die Anzahl der Veranstaltungen reduzierte. Dennoch müssen wir künftig auf den vermehrten Bedarf an Beratungsleistungen und Projekten reagieren, indem wir die Wochenstunden von 55 auf 60 erhöhen.
Persönliche juristische Beratung durch unsere Kooperationsanwältinnen und Anwalt erfolgten 55 mal.
Die inhaltlichen Schwerpunkte der Beratungsgespräche (Mehrfachnennungen – daher über 100 %) lagen 2021 in folgenden Bereichen:



Auffällig ist, dass wir im Vergleich zum Vorjahr beim Thema Gewalt in der Beziehung einen Zuwachs an Beratungsgesprächen um fast das Doppelte verzeichneten. Auch die Themen rund um Kinder (Betreuungspflichten, Erziehungsfragen, Kontaktregelung) stieg. Im Bereich Gesundheit nimmt die psychische Belastung zwei Drittel ein.
Mitgliedschaften: Neun neue Mitglieder durften wir heuer begrüßen und wir freuen uns über weitere! **Derzeit: 37 Mitglieder.** Mit ihrem Beitrag von 20,00 € jährlich bereichern sie das Frauennetzwerk3 nicht nur finanziell, auch ihr Bekenntnis zu unserem Wirken stärkt uns den Rücken! **Danke dafür!**

Synergie – gemeinsam Neues schaffen!

Unterstützung des House of hope der Franziskanischen Gemeinschaft (Leitung Gabriele Pfeferle) – eine Wohnmöglichkeit für Frauen und Mütter in herausfordernden Lebensübergängen: siehe LT1 Beitrag auf unserer homepage.

In Arbeit: Entwicklung eines Freicafés als niederschwelliges Angebot für alle und konzertierte Öffentlichkeitsarbeit „Aus dem Leben" – gemeinsam mit der Sozialplattform Ried im Innkreis, unter der Leitung des ReKi.

Schatzmeisterin – ein Projekt des Rotary Club Grieskirchen, Klartext Finanzielle Gesundheit und des Frauennetzwerk3

Schatz meisterin

Mitte des Jahres 2021 startete das Projekt „Schatzmeisterin".
Es ist gedacht für Frauen in finanziellen Notlagen, denen durch eine „Wendespende" vom Rotary Club Grieskirchen schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. Neben der finanziellen Soforthilfe profitieren die Teilnehmerinnen durch das Finanzcoaching von Klartext Finanzielle Gesundheit und der psychosozialen Beratung vom Frauennetzwerk3 in persönlichen, familiären, sozialen und beruflichen Angelegenheiten. Das Beratungsangebot ist für die Frauen kostenlos und verfolgt das Ziel, finanzielle Gesundheit zu erlangen.
Aktuell haben sich bereits sieben Frauen für die Schatzmeisterin beworben. Gemeinsam mit ihnen haben wir ihre aktuelle Lage erfasst, den finanziellen Bedarf ermittelt und Ziele vereinbart, ganz individuell, wertschätzend und immer mit Blick auf die Eigenverantwortung der Frauen. Und die eine oder andere Wendespende durch den Rotary Club ist bereits geflossen und hat den angehenden Schatzmeisterinnen viel Druck genommen, um sich in aller Ruhe finanzielle Kompetenz zu erwerben.

Ein tolles Projekt, das die Damen zur Schatzmeisterin des eigenen Lebens werden lässt.

Eure Carmen Palisa, Beraterin

Ausblick und Abschluss

Nach den Erfahrungen in unseren Beratungsgesprächen möchten wir das Jahr 2022 der Thematik **„Rolle und Identität: Bin ich was ich lebe und lebe ich was ich bin?"** widmen.

Mit Workshop-Angeboten im Seyringer Gut: Schreiben / Malen / Theater nähern wir uns dem Thema künstlerisch: **11. Juni. 2022.** Am **29. September 2022** werden wir die Ergebnisse in einer Vernissage im Raiffeisensaal präsentieren – mit einem Vortrag von **Dr.in Christine Haiden**. Am **Internationalen Frauentag, 8.3.,** vernetzen wir uns einmal mehr, wenn's sein muss, virtuell. Wie unsere Rollen als frischgebackene **Eltern** uns bewegen, behandeln wir in Schärding (FIM, **22.6.**) und Grieskirchen (AK, **2.6.**) in zweierlei Hinsicht: rechtlich und persönlich. Das vorläufige Ende des Projekts Schatzmeisterin feiern wir am 1. Juli in Grieskirchen mit einem Fest.

Zum Abschluss: In unserer Reihe „Neulich" (auf Instagram manchmal auch im Newsletter)

Neulich beim Bäcker

Entrückt vom Duft frischen Gebäcks, stand ich spekulierend und in meine FFP2 Maske schnaufend vor der Vitrine, als mich plötzlich ein Gesprächsfetzen zwischen Verkäuferin und Kundin einfing: „Sie sind doch die Dame, der wir jeden Morgen begegnen, mein Sohn und ich!" „Ja richtig, hinter der Maske hätt ich Sie jetzt gar nicht gleich erkannt…." „Ich finde es so schön, wenn man schon am Morgen so freundlich gegrüßt wird!" „Ja mir geht's auch so – dieses nette Lächeln von Ihnen und Ihrem Buben macht mich fröhlich für den Tag!"
Wir wissen nicht, ob die beiden geimpft oder ungeimpft sind, demonstrieren gehen oder Postings schreiben, wir wissen nicht, welche Partei sie wählen oder welche Meinung sie zum Lockdown haben... Im Grüßen und Lächeln wird das plötzlich völlig bedeutungslos – da sind wir einfach Menschen, die sich begegnen und die Fähigkeit haben, einander fröhlich zu machen. „You made my day!", denke ich und entscheide mich für die wundervollen Butterkipferl…

Jede Menge köstlicher Butterkipferl und viele Begegnungen, die fröhlich machen, wünscht allen Wegbegleiter*innen
Das Team des Frauennetzwerk3